

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 14

Artikel: Die neue Patenhandpresse zur Fabrikation von Kunst-, Zement- und Schlackensteinen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579736>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bewährte Spezialmarke



Kernleder-Treibriemen

in
lohgärer, chromgärer
u. Rawhide Gerbung.

SPEZIALITÄT:
Dynamo- &
Hauptantriebsriemen

Montage durch eigenes fachgeübtes Personal.

Rob. Jacob & Co Winterthur.

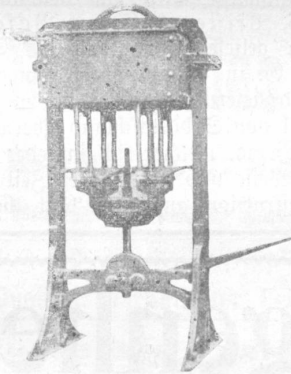


29 h 05

Die neue Patenthandpresse zur Fabrikation von Kunst-, Zement- und Schlackensteinen

aller Art, welche von der Firma von Cuv & Honegger, Bodmerstraße 3, Zürich II vertrieben wird, ist trotz ihrer Einfachheit sehr leistungsfähig, indem mit derselben pro Tag 800—1000 Steine hergestellt werden können.

Durch ihre Handlichkeit (Gewicht 50 Kilogramm) kann sie auf jeder Baustelle verwendet werden.



Apparat mit gefülltem Rahmen zum Pressen.

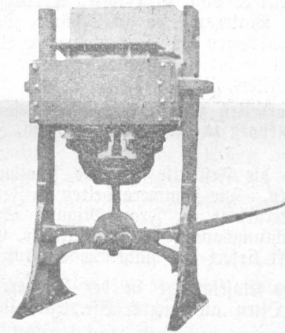
Es können je zwei Steine bei einmaligem Füllen des Rahmens erstellt werden. Der Rahmen ist durch bewegliche Zwischenwände in Kammern geteilt, so, daß durch Verstellen dieser verschiedene Steinformate erzielt werden können.

Durch Druck mit dem Fuß auf den Hebel kann eine Pressung von zirka 800 Kilogramm auf den Inhalt des Rahmens ausgeübt werden. Dieser Druck ist so berechnet, um einen porösen, tragfähigen Stein zu erhalten.

Die Maschine ist so einfach in Konstruktion und Handhabung, daß sie von jedem Laien bedient werden kann; bei einiger Gewandtheit kann die Tagesproduktion mit Leichtigkeit gesteigert werden. Der Preis (250 Fr. per Stück) ist so gestellt, daß sie sich in kurzer Arbeitszeit zahlt.

Die Gebrauchsanweisung ist einfach. Der Rahmen wird mit Betonmasse gefüllt, es muß jedoch Bedacht

genommen werden, ihn etwas zu überfüllen; das so überfüllte Material wird mit der Schaufel festgeschlagen, der Deckel, der mit zwei Haken in die Säulen eingreift, über den Rahmen geschoben, wodurch mittelst Druck mit dem Fuß auf den Hebel die Steine gepreßt werden.



Rahmen nach unten geschoben zum Wegnehmen der fertigen Steine.

Der Deckel wird weggenommen und durch vollständiges Herunterdrücken des Hebels werden die Steine gelöst, so daß der Rahmen durch Ziehen an den beiden links und rechts angebrachten Klümpel mit Leichtigkeit gesenkt werden kann, worauf die fertigen Steine zum Wegtragen bereit liegen.

Durch die in dem Rahmen befestigten Zapfen werden gelochte Steine und durch Verstellen der Schraube und beweglichen Zwischenwände verschiedene Größen derselben erzielt. Um massive Steine zu fabrizieren, werden die Zapfen abgeschraubt und auf die gelochten Einlagen Blechscheiben gelegt.

Arbeits- und Lieferungs-Übertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Lieferungen für die Materialverwaltung der Stadt Zürich. Die Zementlieferung an die Baumaterialienfabrik Gießhübel in Zürich; die Schmirzellieferung an die Firmen E. Schmid, Lunastraße 1, Zürich V, und R. Dietrich & Co. in Altstetten; die Fußfädenlieferung an H. & K. Saz in Gigg und Kohler & Co., Dietikon.

Erweiterung des Sahlwerks in Wädenswil. Tief- und Hochbauarbeiten an Baumeister Alfred Dietiker in Wädenswil. A.

Verwaltungsgebäude-Umbau Basel. Die Zimmerarbeiten zum Um- und Aufbau des ehemaligen Physikgebäudes im Falkensteinhof an Preiswerk & Cie., Baugeschäft, Basel.